



A1

GOETHE-ZERTIFIKAT A1 START DEUTSCH 1

ÜBUNGSSATZ 01
KANDIDATENBLÄTTER
PRÜFERBLÄTTER

A1 **A2** **B1** **B2** **C1** **C2**

GOETHE
INSTITUT

Sprache. Kultur. Deutschland.

© Goethe-Institut e.V.

Herausgeber:
Goethe-Institut, Zentrale, Bereich 41,
Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München

6. überarbeitete Auflage April 2021

Umschlagsgestaltung: Druckhaus Kastner | Wolnzach



Goethe-Zertifikat A1: Start Deutsch 1

Übungssatz 01

Inhalt

Vorwort	3
---------	---

Kandidatenblätter

Hören	5
Lesen, Schreiben	13
Sprechen	25

Prüferblätter

Transkriptionen zum Tonträger	32
Lösungen zu	
Hören, Lesen, Schreiben	36
Bewertung Schreiben	37
Hinweise zur mündlichen Prüfung	39
Bewertung Sprechen	41
Antwortbogen	42

Start Deutsch 1

Vorwort

Das **Goethe-Zertifikat A1: Start Deutsch 1** setzt ganz einfache Sprachkenntnisse voraus.

Die Prüfung entspricht der ersten Stufe (A1) auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Mit erfolgreichem Abschluss dieser Prüfung haben Teilnehmende nachgewiesen, dass sie sich auf einfachste Weise auf Deutsch verständigen können. Sie haben gezeigt, dass sie Deutsch verstehen, sprechen und schreiben können.

Sie können

- in Alltagssituationen kurze, einfache Fragen, Anweisungen und Mitteilungen, Ansagen auf dem Anrufbeantworter, öffentliche Durchsagen sowie kurze Gespräche verstehen,
- für sie relevante Informationen aus schriftlichen Kurzmitteilungen, öffentlichen Hinweisschildern und Kleinanzeigen entnehmen,
- Zahlen, Mengen, Uhrzeiten und Preise nennen und verstehen,
- Formulare ausfüllen in Bezug auf einfache und persönliche Angaben,
- kurze persönliche Mitteilungen schreiben,
- sich im Gespräch vorstellen und einfache Fragen zur Person beantworten,
- im Alltag gebräuchliche Bitten und Aufforderungen formulieren und darauf reagieren.

Start Deutsch 1 besteht aus einer schriftlichen Einzelprüfung mit den Prüfungsteilen Hören, Lesen, Schreiben und einer mündlichen Gruppenprüfung.

Die Prüfung wurde gemeinschaftlich vom Goethe-Institut und der telc GmbH entwickelt.



Kandidatenblätter

Hören

circa 20 Minuten

Dieser Test hat drei Teile. Sie hören
kurze Gespräche und Ansagen.
Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.

Lesen Sie zuerst die Aufgabe,
hören Sie dann den Text dazu.

Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre
Lösungen auf den **Antwortbogen**.

Teil 1

Was ist richtig?

Kreuzen Sie an: a, b oder c.

Sie hören jeden Text **zweimal**.

Beispiel

- 0 Welche Zimmernummer hat Herr Schneider?



a Zimmer 2.

b Zimmer 245.

c Zimmer 254.

Hören

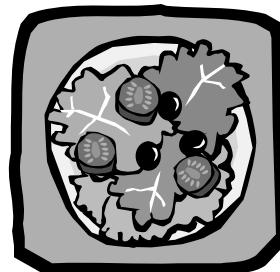
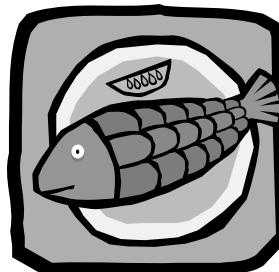
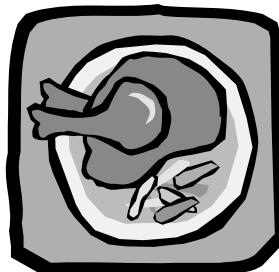
Kandidatenblätter

1 Wo gibt es Kleidung für Kinder?



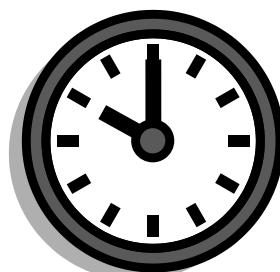
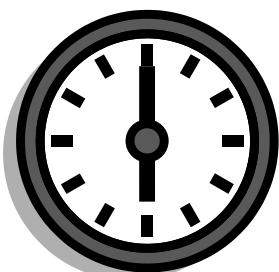
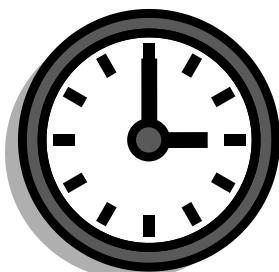
- a Im 1. Stock.
 b Im 2. Stock.
 c Im 4. Stock.

2 Was bestellt die Dame?



- a Hähnchen.
 b Fisch.
 c Salat.

3 Wie lange hat das Museum am Mittwoch geöffnet?



- a Bis 15 Uhr.
 b Bis 18 Uhr.
 c Bis 22 Uhr.

Start Deutsch 1

Übungssatz 01

4 Welchen Sport empfiehlt der Arzt?

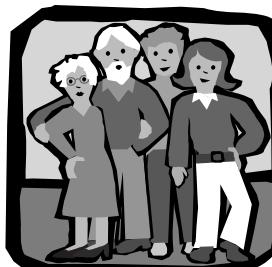


a Fahrrad fahren.

b Fußball.

c Laufen.

5 Wo macht Familie Bauer Urlaub?

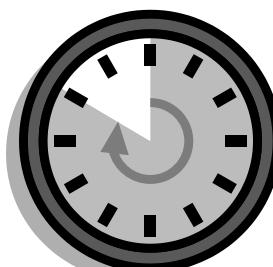
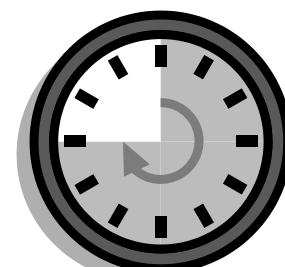
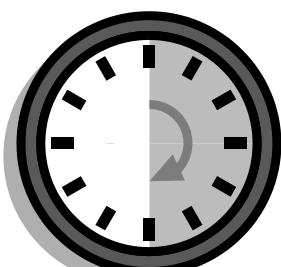


a Am Meer.

b Bei Verwandten.

c Zu Hause.

6 Wie lange dauert der Flug nach München?



a 30 Minuten.

b 45 Minuten.

c 50 Minuten.

Hören

Kandidatenblätter

Teil 2 Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch .
Sie hören jeden Text **einmal**.

Beispiel

- 0 Frau Gundlach soll zur Information in Halle C kommen. Richtig Falsch
- 7 Die Fahrgäste sollen im Zug bleiben. Richtig Falsch
- 8 Fluggäste nach Rom sollen zu Ausgang A7 kommen. Richtig Falsch
- 9 Die Urlauber sollen um vier Uhr am Bus sein. Richtig Falsch
- 10 Der Vater von Mario soll sofort zur Information gehen. Richtig Falsch

Start Deutsch 1

Übungssatz 01

Teil 3

Was ist richtig?

Kreuzen Sie an: a , b oder c

Sie hören jeden Text **zweimal**.

11 Wann soll Frau Krause anrufen?

- a Vor 13 Uhr.
- b Zwischen 13 und 18 Uhr.
- c Zwischen 18 und 19 Uhr.

12 Was möchte Nina heute Abend machen?

- a Einen Film sehen.
- b Lernen.
- c Zu Hause bleiben.

13 Was soll Sarah mitbringen?

- a Ein Deutschbuch.
- b Ein Wörterbuch.
- c Eine CD.

14 Wo wollen sich die Frauen mit Sabine treffen?

- a Beim Konzert.
- b Im Café.
- c In der Disco.

15 Wann will Herr Heinze Frau Solms treffen?

- a Um 12 Uhr.
- b Um 13 Uhr.
- c Um 18 Uhr.

Ende des Tests Hören.

Schreiben Sie jetzt Ihre Lösungen 1 bis 15 auf den **Antwortbogen**.

Kandidatenblätter

Lesen Schreiben

circa 45 Minuten

Lesen, circa 25 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.
Sie lesen kurze Briefe, Anzeigen etc.
Zu jedem Text gibt es Aufgaben.
Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Schreiben, circa 20 Minuten

Dieser Test hat zwei Teile.
Sie füllen ein Formular aus und
schreiben einen kurzen Text.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre
Lösungen auf den **Antwortbogen**.
Wörterbücher sind nicht erlaubt.

Teil 1

Lesen Sie die beiden Texte und die Aufgaben 1 bis 5.

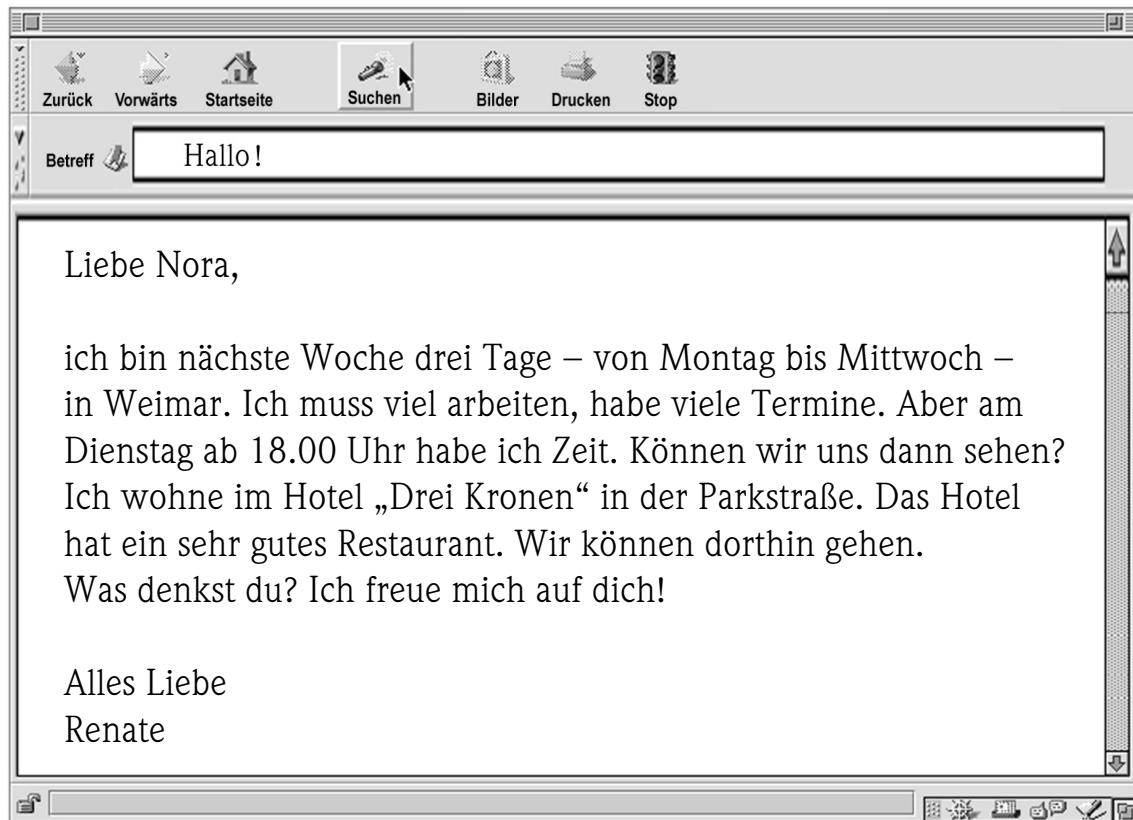
Kreuzen Sie an: Richtig Falsch .

Beispiel

- 0 Renate ist nächste Woche in Weimar.

Richtig

Falsch



- 1 Renate macht in Weimar Urlaub.

Richtig

Falsch

- 2 Sie möchte am Abend mit Nora zusammen essen.

Richtig

Falsch

Liebe Sportsfreunde vom Verein 1896,

auch dieses Jahr wollen wir wieder unseren Sommerausflug machen. Wir fahren mit dem Bus an den Dümmer See. Dort wollen wir wandern und in einem netten Restaurant zu Mittag essen.

Abfahrt ist am 27. Juni um 9 Uhr vor dem Vereinshaus. Die Busfahrt kostet 10 Euro pro Person; das Essen und die Getränke zahlt jeder allein.

Liebe Freunde, bitte meldet euch bald an!

Bis dann
Heinz Paschke



- | | | | |
|----------|--|----------------------------------|---------------------------------|
| 3 | Die Sportsfreunde machen jeden Sommer einen Ausflug. | <input type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch |
| 4 | Der Bus wartet vor dem Vereinshaus. | <input type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch |
| 5 | Für die Fahrt und das Essen bezahlt jeder 10 Euro. | <input type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch |

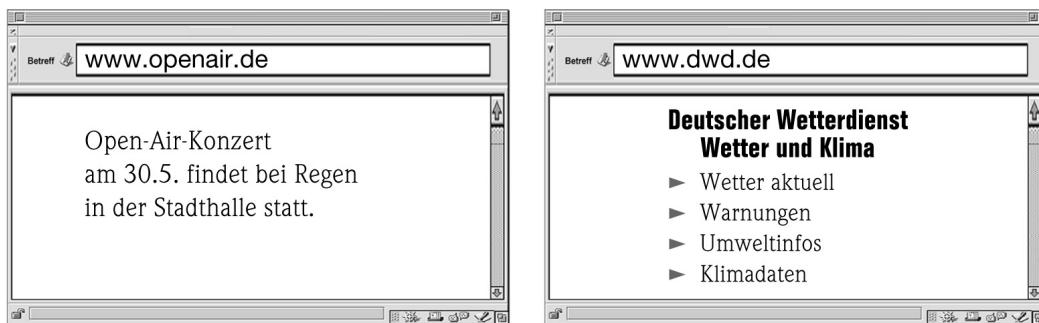
Teil 2

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 6 bis 10.

Wo finden Sie Informationen? Kreuzen Sie an: a oder b .

Beispiel

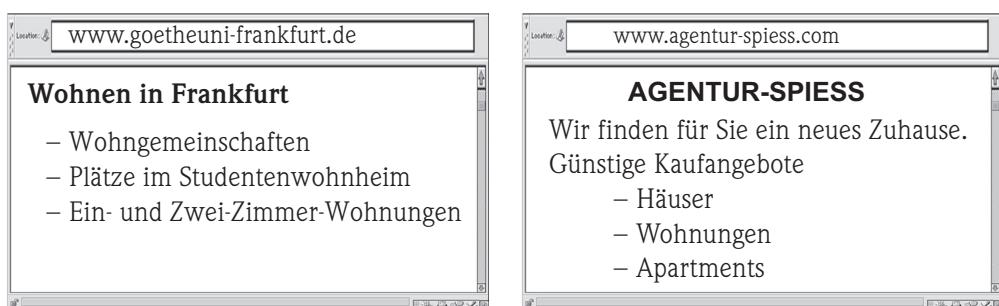
0 Sie wollen wissen: Regnet es in Deutschland?



a www.openair.de

b www.dwd.de

6 Sie studieren in Frankfurt und möchten eine Wohnung mieten.



a www.goetheuni-frankfurt.de

b www.agentur-spiess.com

- 7 Sie möchten wissen: Wie kommt man vom Hamburger Bahnhof zum Hamburger Flughafen?

The image shows two side-by-side screenshots of web browser windows. Both windows have a header bar with 'Betreff' and a small icon, followed by the URL.

Left Window (a): The URL is www.flughafen-service.de. The page title is **Flughafen Hamburg**. Below it, a list of services is provided: Unsere Service-Leistungen: Flughafenhotel, Restaurants, Einkaufen / Banken / Geldwechsel, Besucherführungen.

Right Window (b): The URL is www.hh-flughafen.de. The page title is **Abflug**. Below it, a list of services is provided: ● Abflug, ● Ankunft, ● Parken, ● Flughafenbus, ▶ Hamburg Hauptbahnhof, ▶ Hamburg Altona.

a www.flughafen-service.de

b www.hh-flughafen.de

- 8 Sie suchen ein Angebot für Ihre Urlaubsreise.

The image shows two side-by-side screenshots of web browser windows. Both windows have a header bar with 'Locater' and a small icon, followed by the URL.

Left Window (a): The URL is www.travel-münchen.de. The page title is **Der Reiseladen bietet an:**. Below it, a list of offerings is provided: Heute Abend aktuell, Meine schönste Reise – unsere Mitarbeiter erzählen von ihren Expeditionen!, Um 20 Uhr im Laden.

Right Window (b): The URL is www.lastminute.de. The page title is **Spanien**, Abflug 27.8. ab Hannover. Below it, a list of offers is provided: *** Hotel Soller, 370,- Euro/Woche mit Halbpension, **Türkei**, Abflug 28.8. ab Hamburg. Below these, there is a link labeled mehr.

a www.travel-münchen.de

b www.lastminute.de

Start Deutsch 1

Übungssatz 01

9 Sie suchen eine Wohnung für Ihren Urlaub.

The image shows two separate browser windows side-by-side. The left window has a title bar 'www.st.peter-ording.de/mietwohnungen' and contains text about a 3-bedroom apartment in St. Peter-Ording. The right window has a title bar 'www.ferienandernordsee.de' and contains text about vacation houses and apartments across various North Sea islands.

Schöne 3-Zimmerwohnung im Zentrum von St. Peter Ording
5 Minuten zum Meer.
450 € kalt + Nebenkosten
Keine Küche.

Ferienhäuser und -wohnungen
Alle Größen
Das ganze Jahr
Auch auf den Inseln:
Sylt, Juist, Amrum, Langeoog

- a www.st.peter.ording.de/mietwohnungen
- b www.ferienandernordsee.de

10 Sie arbeiten in Deutschland. In Ihrer Freizeit möchten Sie Fußball spielen.

The image shows two browser windows. The left window is for 'www.goal.de' and features a section titled 'Aktuelle Informationen aus der Welt des Fußballs.' It lists categories like 'die Spiele', 'die Fußballstars', 'die Ergebnisse', and 'die Mannschaften'. The right window is for 'www.vereinssport.de' and asks 'Welcher Verein für meinen Sport?' with a list of options including Tennis / Squash, Leichtathletik, Radsport, Fußball / Basketball, and Schwimmen / Wasserball.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Fußballs.
Hier finden Sie alles über
– die Spiele – die Fußballstars
– die Ergebnisse – die Mannschaften

Welcher Verein für meinen Sport?
Klicken Sie an:

- Tennis / Squash
- Leichtathletik
- Radsport
- Fußball / Basketball
- Schwimmen / Wasserball

- a www.goal.de
- b www.vereinssport.de

Teil 3

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 11 bis 15.

Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch .

Beispiel An der Tür der **Sprachschule**

- 0 Zum Deutschlernen gehen Sie
in die Beethovenstraße 23.

Richtig

Falsch

SPRACHZENTRUM
Das Sprachzentrum ist umgezogen.
Sie finden uns jetzt in der
Beethovenstr. 23

11 Am **Fahrkartautomaten**

Bayern-Ticket:

Ein Tag. Fünf Personen. 29 Euro.
Montag und Freitag ab 9 Uhr,
am Wochenende von 6 bis 24 Uhr.

Am Samstag können Sie und Ihre Freunde mit dem Ticket
für 29 Euro fahren.

Richtig

Falsch

Start Deutsch 1

Übungssatz 01

12 Im **Hotelzimmer**

Liebe Gäste,
ab 21 Uhr ist die Haustür geschlossen.
Bitte nehmen Sie Ihren Zimmerschlüssel mit,
er ist auch der Hausschlüssel!

Nach 22 Uhr kommen Sie nicht mehr ins Hotel.

Richtig

Falsch

13 Eingang **Restaurant**

Wir haben für Sie täglich
von 11.30 bis 15.00 Uhr und
von 18.00 bis 22.00 Uhr
geöffnet, auch am Wochenende
und an Feiertagen.

Am Sonntagmittag können Sie in diesem Restaurant essen.

Richtig

Falsch

14 Im **Kultur-Verein**

Ab sofort:
Jeden Samstag um 20 Uhr Filmabend!
Am 3.5. „Im Juli“ von Fatih Akin.
Eintritt 2 Euro.

Man kann diesen Samstagabend einen Film sehen.

Richtig

Falsch

15 Im **Bahnhof**

Kartenverkauf an Schalter 1 bis 3.
Informationen an Schalter 4.

Fahrkarten können Sie an allen Schaltern bekommen.

Richtig

Falsch

Teil 1

Ihre Freundin Yvonne Legrand aus Frankreich, geboren am 17.4.1993 in Lyon, möchte vom 1. bis zum 28. August einen Deutschkurs in Deutschland besuchen. Sie hat schon sechs Monate Deutsch gelernt. Sie hat am Vormittag Zeit. In der Schule hat sie Englisch gelernt.

Helfen Sie Ihrer Freundin und schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular. Am Ende schreiben Sie Ihre Lösungen bitte auf den **Antwortbogen**.

Sprachenschule *LIGA*

Anmeldung

Familienname:	Legrand	(0)
Vorname:	Yvonne	
Geburtsdatum:	17.4.1993	
Geburtsort:		(1)
Mutterssprache:	Französisch	
Andere Sprachen:		(2)
Schon Deutsch gelernt?	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Wie lange?		(3)
Kurstermin:		(4)
Kurszeit:	<input type="checkbox"/> von 9 – 12 Uhr	(5)
	<input type="checkbox"/> von 13 – 16 Uhr	
	<input type="checkbox"/> von 17 – 20 Uhr	

Teil 2

Sie möchten Ihren Geburtstag feiern und Ihre Freundin Anna einladen.

Schreiben Sie Anna eine E-Mail:

- Warum schreiben Sie?
- Sagen Sie: Wann und wo feiern Sie?
- Fragen Sie: kommen?

*Schreiben Sie zu jedem Punkt
ein bis zwei Sätze auf den
Antwortbogen (circa 30 Wörter).
Schreiben Sie auch eine Anrede
und einen Gruß.*

Kandidatenblätter

Sprechen

circa 15 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.

Sprechen Sie bitte in der Gruppe.

Teil 1 Sich vorstellen.

Name?

Alter?

Land?

Wohnort?

Sprachen?

Beruf?

Hobby?

Sprechen

Kandidatenblätter

Teil 2 Um Informationen bitten und Informationen geben.

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2	Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2
Übungssatz 01	Kandidatenblätter	Übungssatz 01	Kandidatenblätter
Thema: Wochenende		Thema: Wochenende	
<h1>Sonntag</h1>		<h1>Frühstück</h1>	
Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2	Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2
Übungssatz 01	Kandidatenblätter	Übungssatz 01	Kandidatenblätter
Thema: Wochenende		Thema: Wochenende	
<h1>Sport</h1>		<h1>Familie</h1>	
Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2	Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2
Übungssatz 01	Kandidatenblätter	Übungssatz 01	Kandidatenblätter
Thema: Wochenende		Thema: Wochenende	
<h1>Ausflug</h1>		<h1>Bücher</h1>	

Start Deutsch 1

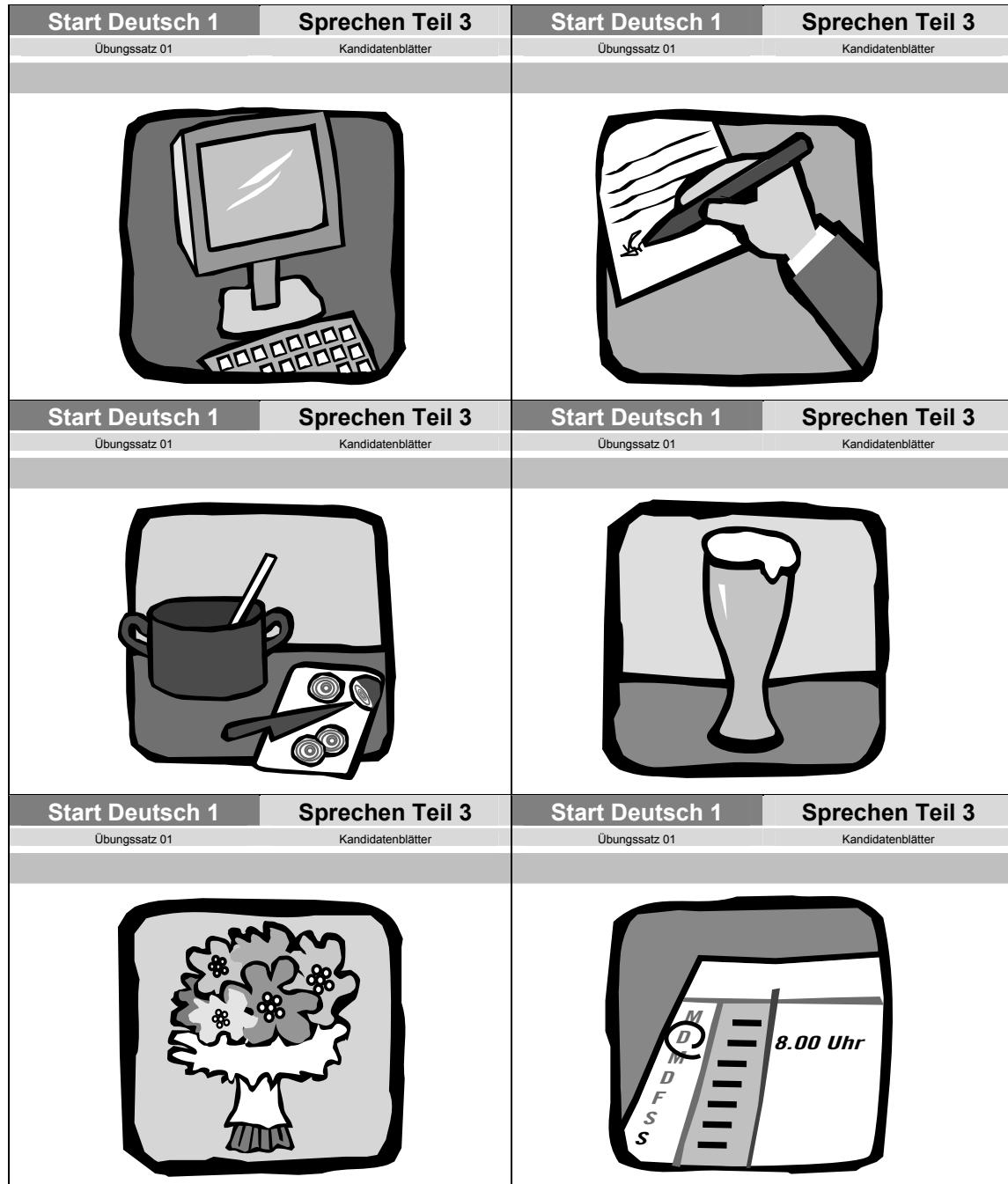
Übungssatz 01

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2	Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2
Übungssatz 01	Kandidatenblätter	Übungssatz 01	Kandidatenblätter
Thema: Schule		Thema: Schule	
<h1>Freunde</h1>		<h1>Lehrer</h1>	
Übungssatz 01	Kandidatenblätter	Übungssatz 01	Kandidatenblätter
Thema: Schule		Thema: Schule	
<h1>Computer</h1>		<h1>Sprachen</h1>	
Übungssatz 01	Kandidatenblätter	Übungssatz 01	Kandidatenblätter
Thema: Schule		Thema: Schule	
<h1>Essen</h1>		<h1>Haus- aufgaben</h1>	

Sprechen

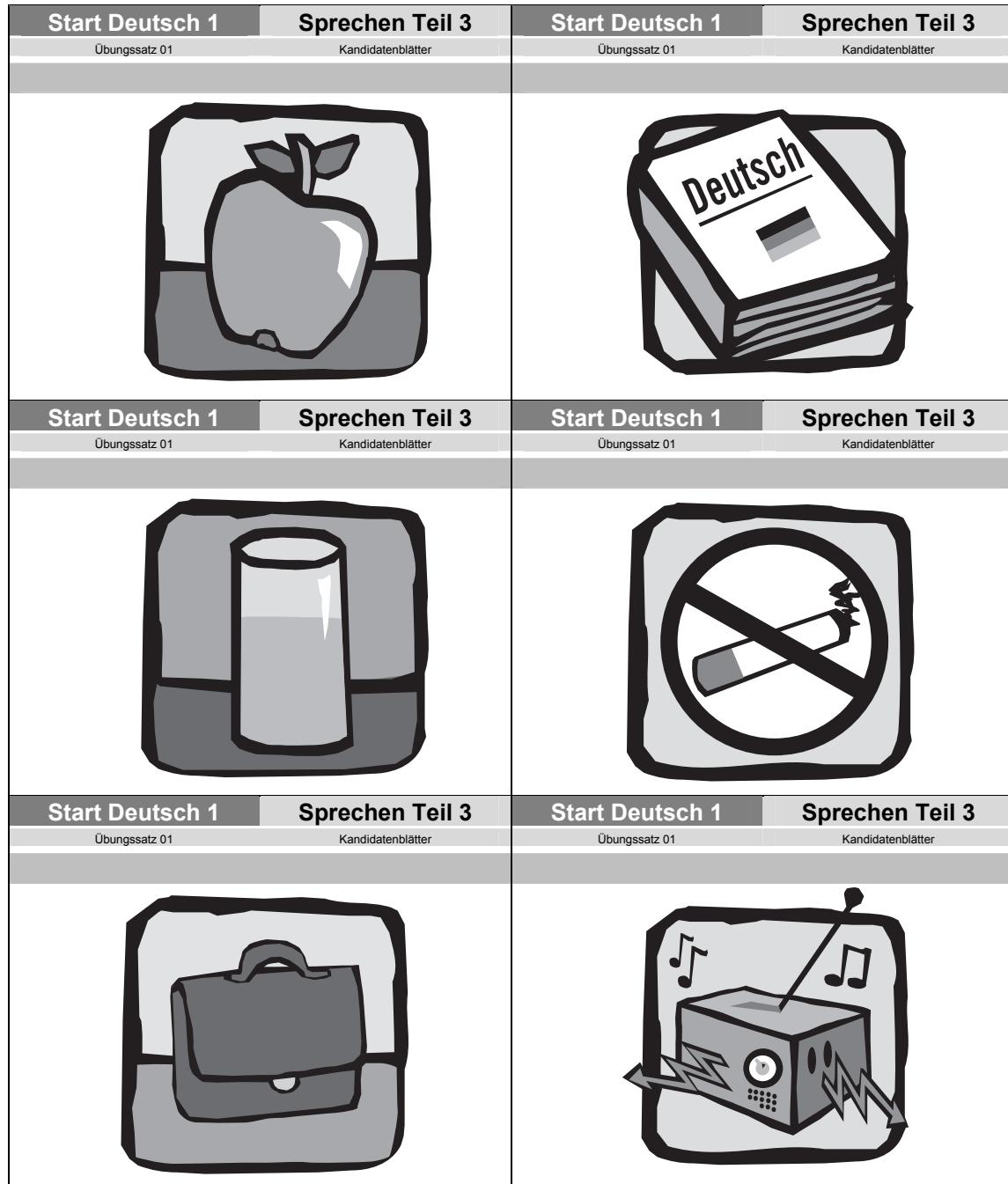
Kandidatenblätter

Teil 3 Bitten formulieren und darauf reagieren.



Start Deutsch 1

Übungssatz 01





Prüferblätter

Transkriptionen zum Tonträger	32
Lösungen zu Hören, Lesen, Schreiben	36
Bewertung Schreiben	37
Hinweise zur mündlichen Prüfung	39
Bewertung Sprechen	42
Antwortbogen	43

Transkriptionen

Dieser Test hat drei Teile. Sie hören kurze Gespräche und Ansagen.

Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.

Lesen Sie zuerst die Aufgabe, hören Sie dann den Text dazu.

Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Schreiben Sie zum Schluss Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

Teil 1 Was ist richtig? Kreuzen Sie an: a, b oder c. Sie hören jeden Text **zweimal**.

Beispiel

Frau: Ach, Verzeihung, wo finde ich Herrn Schneider vom Betriebsrat?

Mann: Schneider. Warten Sie mal. Ich glaube, der ist in Zimmer Nummer 254. Ja, stimmt, Zimmer 254. Das ist im zweiten Stock.

Da können Sie den Aufzug hier nehmen.

Frau: Zweiter Stock, Zimmer 254.

Okay, vielen Dank.

Nummer 1

Maria: Weißt du, wo es hier Kleidung für Kinder gibt?

Laura: Oh, das weiß ich auch nicht. Aber sehen wir einmal auf die Information – Kinderspielzeug gibt es im vierten Stock, Damenkleidung im ersten. Hier: Im zweiten Stock findest du Kinderkleidung.

Nummer 2

Ober: Hier, bitte, die Speisekarte. Ich kann heute den Fisch empfehlen.

Dame: Nein, danke, ich mag keinen Fisch.

Ober: Dann vielleicht Hähnchen mit Pommes frites oder unseren Chefsalat mit Ei und Schinken?

Dame: Salat ist eine gute Idee. Den bringen Sie mir, bitte.

Nummer 3

Student: Bitte eine Eintrittskarte für Studenten.

Frau: Gern, aber das Museum schließt in einer halben Stunde.

Student: Ach, so früh schon!

Frau: Ja, am Mittwochnachmittag schließen wir schon um 15 Uhr, aber an den anderen Tagen ist bis 18 Uhr geöffnet und am Donnerstag schließen wir erst um 22 Uhr.

Nummer 4

Tim: Mein Arzt sagt, ich soll mehr Sport machen.

Klaus: Richtig! Komm in meinen Verein, da kannst du Fußball spielen. Und am Wochenende laufe ich immer eine Stunde.

Tim: Nein, für mich ist Rad fahren das Beste – sagt mein Arzt. Laufen ist nichts für mich.

Nummer 6

Dame: Du, Bruno, wie lange fliegst du von hier nach München?

Bruno: Nicht lange, nur 50 Minuten. Aber ich muss eine halbe Stunde vor dem Abflug im Flughafen sein und bis zum Flughafen brauche ich auch noch 45 Minuten.

Dame: Dann geht es doch nicht so schnell.

Nummer 5

Herr: Guten Tag, Frau Bauer. Machen Sie dieses Jahr wieder Urlaub am Meer oder bleiben Sie zu Hause?

Dame: Nein. Wir waren in den letzten Jahren immer am Meer. Dieses Jahr besuchen wir unsere Verwandten in Süddeutschland. Die freuen sich schon sehr. Und wohin fahren Sie?

Teil 2 Kreuzen Sie an: Richtig oder Falsch. Sie hören jeden Text **einmal**.

Beispiel

Frau Katrin Gundlach, angekommen aus Budapest, wird zum Informationsschalter in der Ankunftshalle C gebeten. Frau Gundlach bitte zum Informationsschalter in der Ankunftshalle C.

Nummer 7

Liebe Fahrgäste, herzlich willkommen an Bord des ICE 987 nach Frankfurt. Eine wichtige Information: Am nächsten Bahnhof müssen wir kurz anhalten. Es gibt Probleme mit dem Bordcomputer. Bitte steigen Sie nicht aus! Wir fahren gleich weiter.

Nummer 8

Achtung! Eine Durchsage für die Gäste des Flugs LH 487 nach Rom.

Bitte kommen Sie zu Ausgang B 18 im ersten Stock. Der Ausgang A 7 im zweiten Stock ist zurzeit besetzt. Ich wiederhole: Passagiere nach Rom bitte Ausgang B 18.

Nummer 9

Liebe Urlauber! Wir machen jetzt eine Pause von einer Stunde. Sie können einen Kaffee trinken oder das kleine Museum direkt am Meer besuchen. Aber bitte: Um 14 Uhr fahren wir weiter. Bitte, kommen Sie pünktlich zum Bus. Wir möchten nicht warten.

Nummer 10

Liebe Kunden! Das waren unsere Sonderangebote für heute. Und nun noch eine dringende Ansage: Der kleine Mario sucht seinen Vater. Kommen Sie bitte schnell zum Informationsschalter im 1. Stock. Mario wartet dort auf Sie.

Teil 3 Was ist richtig? Kreuzen Sie an: a, b oder c . Sie hören jeden Text **zweimal**.

Nummer 11

Autohaus Mayer. Guten Tag, Frau Krause. Wir haben noch eine Frage zu der Reparatur von Ihrem Wagen. Bitte rufen Sie uns nach 13 Uhr wieder zurück. Heute sind wir bis 19 Uhr hier. Nein, Entschuldigung, heute ist ja schon Freitag. Dann heute nur bis 18 Uhr. Danke!

Nummer 12

Hallo Irene, hier Nina. Ich möchte heute Abend nicht zu Hause bleiben. Im Metropolis gibt es einen guten Film. Kommst du mit oder musst du lernen? Ruf mich bitte auf dem Handy an.

Nummer 13

Sarah, ich bin's, Christoph. Du, ist mein Wörterbuch vielleicht bei dir? Auf dem kleinen Schrank mit den CDs? Bitte bring es gleich in den Kurs mit. Und ich gebe dir heute natürlich dein Buch zurück! Bis dann!

Nummer 14

Hallo Sabine! Maria hier. War total schön im Café gestern, danke noch mal! Ich gehe gleich mit Julia ins Konzert und danach so um elf in die Disco Aladin. Wir treffen dich dort, okay?

Nummer 15

Guten Tag, Frau Solms, Heinze hier. Morgen habe ich bis 12 Uhr einen Termin. Aber nach der Mittagspause habe ich Zeit. Wollen wir uns um 13 Uhr treffen? Rufen Sie mich bitte bis 18 Uhr zurück.

Ende des Tests Hören.

Schreiben Sie jetzt Ihre Lösungen 1 bis 15 auf den Antwortbogen.



46917

Start Deutsch 1

Lösungen



Nachname, Vorname _____, _____

ÜS **001**

Institution, Ort _____ Geburtsdatum _____ . _____ . _____

PTN-Nr. _____

Hören

Teil 1			Teil 2		Teil 3			Markieren Sie so:	
	a	b	Richtig	Falsch	a	b	c	<input type="checkbox"/> NICHT so:	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis Hören:

Paraphe Bew.

Lesen

Teil 1		Teil 2		Teil 3		Markieren Sie so:	
	Richtig		Falsch		a	b	<input type="checkbox"/> NICHT so:
1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				

Ergebnis Lesen:

Paraphe Bew.

Schreiben
Teil 1

1 Lyon / Lyon, Frankreich

2 Englisch

3 6 Monate / sechs Monate

4 1. bis 28. August o.Ä.

5 9 - 12 Uhr

Bewertende/r			
Teil 1			
1	0	ausgelassen	
Gesamt-Punkte im Teil 1: _____			
Teil 2			
• Die Aufgabe ist			
Inhaltspunkt 1	voll erfüllt 3	teilweise erfüllt 1,5	nicht erfüllt 0
Inhaltspunkt 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inhaltspunkt 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunikative Gestaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtpunkte Teil 2: _____, _____			
• Aufgabe wurde nicht bearbeitet <input type="checkbox"/>			

Ergebnis Schreiben:

Gesamtergebnis:



Bewertung Schreiben

Erfüllung der Aufgabenstellung (pro Inhaltspunkt)

3 Punkte Aufgabe voll erfüllt und verständlich

1,5 Punkte Aufgabe wegen sprachlicher oder inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt

0 Punkte Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich

Kommunikative Gestaltung des Textes

1 Punkt der Textsorte angemessen

0,5 Punkte untypische oder fehlende Wendungen,
z. B. keine Anrede

0 Punkte keine textortenspezifischen Wendungen

Leistungsbeispiele

Sie möchten Ihren Geburtstag feiern und Ihre Freundin Anna einladen.

Schreiben Sie Anna eine E-Mail:

- Warum schreiben Sie?
- Sagen Sie: Wann und wo feiern Sie?
- Fragen Sie: kommen?

Beispiel 1

10 Punkte

Liebe Anna,
ich möchte dich zur Geburtstag Party einladen.
Die Party ist am Samstag, um 12 Uhr.
Wir machen ein Picknik im Kasprowicza Park.
Ich mache viele Gemüsesalat und Obstsalat.
Wie kommst du? Wir trinken Bier, so komm mit
dem Fahrrad bitte oder mit dem Taxi.
Ich warte deine antwort.
Viele Grüße
Marina P.

Beispiel 2

6,5 Punkte

Liebe Anna,
Wie gets? Alles gut? Ich möchte ihre zu mein Party
einladen. Am Montag, 25.1.21 habe ich meinen
Geburtstag. Am Samstag 30.01.21, um 20:00 Uhr mache
ich ein Party. Ich möchte meinen Geburtstag mit Ihnen
feiern. Können Sie denn kommen? Ich möchte wissen!
Schreib mir bitte.
Alles schön!
Viele Grüße
Ron

Beispiel 3

5 Punkte

Liebe Anna,
Ich bin sehr gut und Ich habe main Geburstag diese
Woche. Am Wocheende mochte Ich eine Grillparty
zu maine House. Die Grillparty ist Freitag vom 5Pm
bis 9Pm.
Das Wetter ist schon, Freitag ist sonnigt und Heit.
Kommen Sie nach maine Geburstag Party bitte.
Wir haben gut essen, viele Getränke und Superwetter.
Viele Grüße
xxx

Beispiel 4

2 Punkte

Sehr geehrte Frau Anna,
ich möchte Ihren Geburtstag und Ihre Freundin Anna
einladen. Am Samstag, am 18 Uhr Im zu Haus. Wir
kommen sie Ihre Geburtstag.
Vielen Dank im Voraus
Mit freundlichen Grüßen
Olga W.

Hinweise zur mündlichen Prüfung

Die mündliche Prüfung ist eine Gruppenprüfung mit maximal vier Prüfungsteilnehmenden. Sie besteht aus drei Teilen.

Die Prüfung wird von zwei Prüfenden durchgeführt. Der/Die Moderator/-in macht alle Ansagen und stellt ggf. Nachfragen, wenn eine Äußerung unklar oder unvollständig war. Der/Die sogenannte Assessor/-in bewertet die Kandidatenleistung und stimmt diese am Ende mit dem/der Moderator/-in ab.

Einführendes Gespräch

Vor Beginn der Prüfung erklärt der/die Moderator/-in den Ablauf folgendermaßen:

Guten Tag.
Herzlich willkommen zur Prüfung Start Deutsch 1.
Mein Name ist ...
Das ist mein Kollege ... /meine Kollegin ...
(Assessor/-in: „Guten Tag.“)
Diese Prüfung hat drei Teile.
Wir beginnen mit Teil 1.

Teil 1 Sich vorstellen

Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit, in einfachster Form wichtige Informationen zur eigenen Person zu geben.

Prüfungsform

Ein Blatt mit Stichworten wird für alle sichtbar ausgehängt bzw. ausgelegt.

Ansage

Wir möchten uns kennenlernen.
Erzählen Sie uns: Wer sind Sie?
Hier sind ein paar Wörter als Hilfe.
Als Erstes stelle ich mich vor.

Mein Name ist ...
Ich komme aus ...
Ich lebe in ...
Ich spreche Deutsch, ...
Mein Hobby ist .../Meine Hobbys sind...

Und Sie, wer sind Sie, bitte?

Start Deutsch 1

Übungssatz 01

Die Prüfungsteilnehmenden stellen sich nacheinander vor.

Am Ende jeder Vorstellung bittet der/die Moderator/-in, etwas zu buchstabieren, z. B. den Vor- bzw. Familiennamen, Wohnort. Außerdem fragt er/sie nach einer Nummer, z. B. Telefon-, Handy-, Haus- oder Autonummer.

Wie ist Ihr Vorname/Familienname?

Können Sie das bitte buchstabieren?

Sie wohnen in der XYZ-Straße.

Können Sie das bitte buchstabieren?

Woher kommen Sie?

Können Sie das bitte buchstabieren?

Haben Sie Telefon? Wie ist bitte Ihre Telefonnummer?

Haben Sie ein Handy? Wie ist bitte Ihre Nummer?

Wie ist Ihre Postleitzahl/Hausnummer?

Wie ist die Telefonnummer von XYZ?

Danke. Das war Teil 1. Nun kommt Teil 2.

Teil 2 Um Informationen bitten und Informationen geben (zu 2 Themen)

Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit, zu bekannten Alltagsthemen (z. B. Essen und Trinken, Familie, Einkaufen) einfache Informationen zu erfragen und auf eben solche Fragen der anderen Prüfungsteilnehmenden zu antworten.

Prüfungsform

Die Prüfungsteilnehmenden ziehen zunächst je eine der verdeckten Handlungskarten zu Thema 1. Der/Die erste stellt eine Frage an einen/eine Prüfungsteilnehmenden/Prüfungsteilnehmende, dieser/diese antwortet und stellt dann seine/ihrre Frage an den/die nächsten/nächste Teilnehmenden/Teilnehmende. So geht das reihum, bis alle mit einer Frage und einer Antwort dran waren. Danach folgt Thema 2 in derselben Weise.

Ansage

In Teil 2 sollen Sie zu einem Thema Fragen stellen oder antworten.

Unser erstes Thema ist Einkaufen.

Wir machen ein Beispiel. Ich nehme eine Karte und frage:

Start Deutsch 1	Sprechen Teil 2
Modellsatz	Kandidatenblätter
Thema: Einkaufen	
Stadtplan	

(Prüfer/-in hat Karte „Stadtplan“.)

Wo kann ich einen Stadtplan bekommen?

Assessor/-in: An der Information im Bahnhof.

Möchten Sie anfangen? Bitte nehmen Sie eine Karte. Fragen Sie Ihren Partner/Ihre Partnerin. Bitte denken Sie an das Thema. Einkaufen.

Danke. Unser zweites Thema ist Wochenende. Bitte fragen Sie noch einmal nach Informationen.

Danke. Das war Teil 2. Wir kommen jetzt zum dritten Teil.

Teil 3 Bitten formulieren und darauf reagieren

Prüfungsziel

Geprüft wird die Fähigkeit, unter Bezug auf einen Gegenstand aus dem Alltag eine Aufforderung in Form einer Bitte oder Frage bzw. der Gesprächssituation entsprechend eine Antwort zu formulieren (s. nebenstehendes Beispiel).

Prüfungsform

Die Prüfungsteilnehmenden ziehen zwei der verdeckten Handlungskarten.

Die Durchführung dieses Teils ist analog Teil 2.

Ansage

Für Teil 2 und 3 gilt:

Formulieren Teilnehmende unverständlich und reagieren nicht adäquat auf die Bitte um Wiederholung, greift der/die Moderator/-in ein und führt das Gespräch weiter.

In Teil 3 sprechen Sie wieder mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin. Sie haben eine Bitte.
Hier ein Beispiel: Ein Glas Wasser, bitte!



Assessor/-in: Ja, natürlich. Bitte. (mit Geste)
Nun Sie. Nehmen Sie eine Karte. Beginnen Sie!

Für die zweite Runde:
Bitte noch einmal. / Weiter bitte.

Danke. Das war der dritte Teil.

Wir sind nun fertig. Herzlichen Dank. Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Tag.
Auf Wiedersehen.

Bewertung Sprechen

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung

volle Punktzahl Aufgabe voll erfüllt und verständlich

halbe Punktzahl Aufgabe wegen sprachlicher oder inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllt

0 Punkte Aufgabe nicht erfüllt und/oder unverständlich

Hinweis:

Kandidatenbeispiele finden Sie auf dem Trainingsvideo für Prüfende.



3645

Start Deutsch 1

Antwortbogen



Schreiben, Teil 2

Schreiben Sie Ihren Text hier (ca. 30 Wörter).

Bewertende/r-Nr. 1

-

Unterschrift Bewertende/r 1

10

Bewertende/r 1

10

Bewertende/r 2

10

Finishing

--	--	--	--	--

Bewertende/r-Nr. 2

$$\boxed{} - \boxed{} \boxed{}$$

Unterschrift Bewertende/r ?

			.				.					
--	--	--	---	--	--	--	---	--	--	--	--	--

Datum



Goethe-Institut e.V.
Oskar-von-Miller-Ring 18,
80333 München

ISBN 978-3-939670-78-0

Mat.-Nr.: 13039

Druckhaus Kastner | Wolnzach
Vs12_180713